



Landesfeuerwehrschule Südtirol



**Rückblick 2019, Bericht laufende Ausbildung 2020
Ausbildung 2021**



Rückblick auf die Ausbildung im Jahr 2019

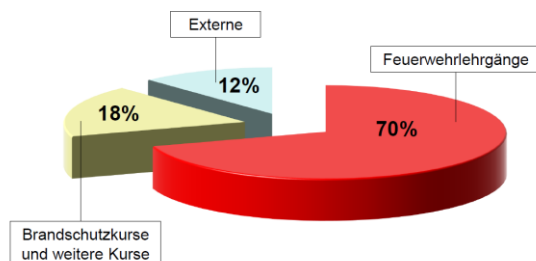
Abgehaltene Lehrgänge und Auslastung

Im 2019 wurden 117 Lehrgänge für die Feuerwehren abgehalten und es haben 2.846 Feuerwehrleute aus Südtirol einen Lehrgang an der Feuerweherschule besucht. Die Auslastung der abgehaltenen Lehrgänge für die Feuerwehren war gut bis sehr gut; im Jahresschnitt ergeben sich 69,29 %.

In den Wintermonaten herrschte wie üblich ein großer Andrang; in dieser Zeit wurden nach Möglichkeit zwei und mehr Lehrgänge gleichzeitig abgehalten. Aufgrund des gemeldeten Bedarfs wurden bei einigen Lehrgängen im Jänner die Teilnehmerzahlen erhöht und auch weitere Lehrgänge eingeplant. Zusätzlich wurde die ca. Mitte des Schuljahres

erforderliche Grundreinigung so eingeplant, dass auch in der an den Schulen freien Faschingswoche Lehrgänge an der Feuerweherschule angeboten werden.

Im letzten Jahr wurden auch insgesamt 53 Brandschutzkurse, davon 21 Auffrischkurse durchgeführt. Außerdem haben 37 Kurse von Rettungs- und anderen Organisationen in Vilpian stattgefunden.



Ausführliche Informationen zur Ausbildung im Jahr 2019 mit Teilnehmerzahlen, besonderen Lehrgängen und statistischen Daten können im Bericht zum 65. Landesfeuerwehrtag vom 10. Juli 2020, veröffentlicht in der Feuerwehrzeitung 2/2020, nachgelesen werden.

Ausbildung im laufenden Jahr 2020

Zur Ausbildung im Jahr 2020 wird für den Landesfeuerwehrtag im nächsten Jahr ein ausführlicher Bericht erstellt. Durch die Coronakrise musste die Landesfeuerweherschule vom 05. März bis 11. Mai geschlossen werden. Am 11. Mai konnte der Lehrgangsbetrieb für Feuerwehrleute unter strengen Sicherheitsvorkehrungen

wiederaufgenommen werden. Die Lehrgänge für Bootsgruppen, im Bereich Gefahrgut und für Bewerber von Leistungsbewerben sowie die

Brandschutzkurse wurden abgesagt. Ersatztermine sind für die Bootsgruppen Ende September/Anfang Oktober und für die Bewerber und den Bereich Gefahrgut im 2021 eingeplant. Alle weiteren Lehrgänge für die Feuerwehrleute konnten gemäß Lehrgangsprogramm abgehalten werden. Da auf Grund der reduzierten Kapazität ein Doppellehrgang nicht abgehalten werden konnte, wurde das Schuljahr um eine Woche verlängert. Durch den Ausfall der internationalen Feuerwehrmesse Interschutz konnte ein zusätzlicher Lehrgang Unwettereinsätze-Naturgefahren eingefügt werden.



Nach der kurzen Sommerpause hat der Schulbetrieb am 24. August wieder begonnen. Neben den Feuerwehrlehrgängen werden im Rahmen des Möglichen auch Brandschutzkurse wieder angeboten. Nach wie vor sind auf Grund der Coronakrise Einschränkungen gegeben und es müssen umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Die Lehrgangsteilnehmer werden über die entsprechenden Verhaltensmaßnahmen schon bei der Einberufung informiert.

Bei den Lehrgängen bis Ende 2020 sind noch einige freie Lehrgangsplätze verfügbar, welche von den Freiwilligen Feuerwehren über das ZMS-Programm eingesehen und gebucht werden können.

Ausbildung im Jahr 2021

Seit 2018 sind Schuljahr und Kalenderjahr zusammengeführt d. h. die Kursplanung erfolgt jeweils für 1. Jänner bis 31. Dezember des Folgejahres.

1. Feuerwehrausbildung

Allgemeines

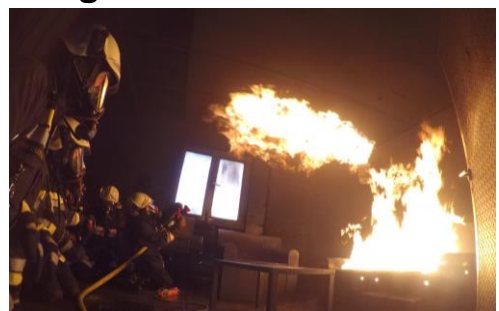
Grundlage für das Lehrgangsprogramm bilden die Auswertung der Auslastung der Lehrgänge der letzten Jahre, die Besprechung mit den Bezirksverbänden und Lehrgangsbeauftragten im Landesfeuerwehrausschuss und die durch Personalstand, Ausstattung der Feuerweherschule sowie die Coronakrise gegebenen Kapazitäten. Das erste Halbjahr beginnt am 4. Jänner 2021 und endet mit 25. Juni 2021. Mit einer kurzen Unterbrechung für die Grundreinigung im Februar werden durchgehend Lehrgänge angeboten. Das 2. Halbjahr beginnt am 23. August und endet mit 22. Dezember 2021. Somit besteht für Schüler und Studenten die Möglichkeit vor bzw. nach der Schulzeit Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule zu besuchen. Auch in den schulfreien Wochen um Allerheiligen und in der Faschingszeit wurden Lehrgänge eingeplant. Die erforderliche Grundreinigung wurde entsprechend um eine Woche vorgezogen und wird in der Zeit vom 8. Februar bis 12. Februar 2021 durchgeführt. Im Schulkalender mit eingeplant sind bereits auch Übungstage am Samstag und die Termine für Brandschutzkurse.

Informationen zu den einzelnen Lehrgängen

Auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes sind unter dem Menüpunkt „Landesfeuerweherschule“ unter „Feuerwehrausbildung“ in der Rubrik „Lehrgangsbeschreibungen“ für jeden Lehrgang die Zielgruppe, die Lehrgangsvoraussetzungen, das Lehrgangsziel sowie Inhalt und Dauer veröffentlicht.

Empfohlene Fortbildung für Atemschutzgeräteträger

Seit einigen Jahren schon wird für bereits ausgebildete Atemschutzträger der **eintägige Lehrgang Brandbekämpfung Training** angeboten. Bei diesem Trainingstag werden die Teilnehmer unter realitätsnahen Bedingungen auf den neuesten Stand der Technik und Taktik bei der Verwendung von Atemschutzgeräten und insbesondere beim



Innenangriff gebracht. **Dieser Lehrgang sollte von Atemschutzträgern als Auffrischung und Fortbildung alle 5 bis 10 Jahre besucht werden.**

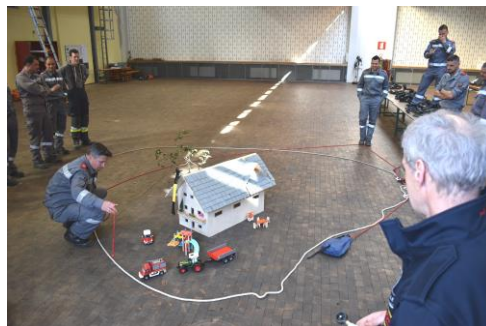
Besondere Lehrgänge

Neuer Lehrgang „Besondere technische Rettung“

Ein neuer Tageslehrgang zum Thema Technische Rettung in besonderen Fällen wird im nächsten Jahr angeboten. Die Teilnehmer lernen im Stationsbetrieb das richtige Vorgehen und die verschiedenen Möglichkeiten der Rettung von eingeklemmten, verschütteten oder eingeschlossenen Personen bei Ereignissen wie Maschinenunfällen, Silounfällen, Tiefbauunfällen und dringender Tür- bzw. Fensteröffnung. Lehrgangsvoraussetzungen sind der Grundlehrgang Brandeinsatz und der Grundlehrgang Technischer Einsatz. Im Jahr 2021 sind 4 Lehrgänge vorgesehen.

Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“

Vom 25. bis 26. März 2019 wurde der erste Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“ mit Erfolg abgehalten. Im Jahr 2021 sind insgesamt vier Lehrgänge vorgesehen. Dabei werden in Südtirol häufig auftretende Naturgefahren wie Sturzfluten, Murgang, Steinschlag, Rutschungen, Schnee und Sturm behandelt und anhand von Modellen anschaulich erklärt. Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren werden dabei auf die jeweiligen Gefahren und ihre Erkennbarkeit, die Schutzmöglichkeiten und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr hingewiesen. Insbesondere werden auch die Einsatzgrenzen der Feuerwehren bei Naturereignissen aufgezeigt und Entscheidungskriterien für den Rückzug gegeben.



Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“

Im Jahr 2019 fanden die beiden ersten Lehrgänge „Brandeinsatz Straßentunnel“ in Vilpian statt. Aufbauend auf den Lehrgang „Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen“ werden beim Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“ die Eckpunkte der Einsatztaktik bei Fahrzeugbränden gemäß den anerkannten Grundsätzen der International Fire Academy (ifa, Schweiz) verdeutlicht und die Vorgangsweise der Feuerwehren in Staffeln mit Aufgabenverteilung nach dem Prinzip „Löschen um zu retten“ anhand von Plan- und Einsatzübungen trainiert. Im Jahr 2021 sind vier Lehrgänge geplant.

Motorsägekurse für Feuerwehrleute

Auch im Jahr 2021 ist vorgesehen, dass die Kosten für die von der Abteilung Forstwirtschaft abgehaltenen Motorsägekurse (= Waldarbeiter-Grundkurs und Waldarbeiter-Aufbaukurs) für Freiwillige Feuerwehrleute von der Landesfeuerweherschule übernommen werden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt bei den jeweiligen Forstinspektoraten oder Forststationen und läuft ausschließlich über den Kommandanten bzw. die Feuerwehr.

Lehrgang „Umgang mit Medien“

Am 5. Jänner 2021 ist ein eintägiger Lehrgang „Umgang mit Medien“ geplant. Der Lehrgang ist für die Verantwortlichen der Medienarbeit der Feuerwehren und Bezirke gedacht.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Vom 3. bis 5. März 2021 ist ein **Lehrgang Gefahrgut-Grundlagen** geplant, bei welchem die möglichen Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen durch die Ortsfeuerwehren behandelt werden.

Für die Gefahrgutwehren sind folgende spezielle Lehrgänge vorgesehen:

- vom 12. bis 16. April 2021 ein Lehrgang **Gefahrgut-Gerätetechnik**
- vom 3. bis 4. Mai 2021 ein **Lehrgang Dekontamination**
- am 5. Mai 2021 ein **Lehrgang Gefahrgut Einsatzleitung**
- vom 6. bis 7. Mai 2021 ein **Lehrgang Gefahrgut Übungen**



Trainingstage an der Landesfeuerweherschule

An 9 Samstagen im Jahr wird wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerweherschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Einteilung der Feuerwehren bzw. die Anmeldung erfolgen über den jeweiligen Bezirksverband.

Führerscheinkurse der Klasse C

Für den Besuch von Führerscheinkursen der Klasse C übernimmt die Feuerweherschule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Geldmittel die anerkannten Kosten; etwaige Mehrkosten sind von der jeweiligen Feuerwehr zu tragen. Alle entsprechenden Informationen werden den Bezirksverbänden und von diesen den Feuerwehren mitgeteilt.

Fahrsicherheitskurse für C-Maschinisten

Vom Fahrsicherheitszentrum „Safety Park“ werden 4-stündige Kurse für C-Maschinisten angeboten. Die entsprechenden Kosten müssen von den Freiwilligen Feuerwehren selbst getragen werden. Informationen und Anmeldung beim Fahrsicherheitszentrum.

Lehrgänge in italienischer Sprache

In italienischer Sprache sind ein Grundlehrgang Technischer Einsatz, ein Atemschutzlehrgang, eine Schulung Wärbildkamera, eine Schulung Absturzsicherung, ein Lehrgang Brandbekämpfung Training, ein Lehrgang Nachschulung technische Rettung und ein Erste-Hilfe-Lehrgang geplant.

Fortbildungslehrgänge - Nachschulungen

Vorgesehen sind: Nachschulungen für Maschinisten und Technische Rettung.

Benützung Atemschutzübungsstrecke

Die Atemschutzübungsstrecke der Landesfeuerweherschule steht nach Voranmeldung am Dienstag- und Donnerstagabend zur Verfügung.

2. Brandschutzkurse

Allgemeines

Von der Landesfeuerweherschule werden seit dem Jahre 1995 Brandschutzkurse mit entsprechender Prüfung für die Arbeitgeber und beauftragten Arbeitnehmer durchgeführt, die gemäß Arbeitsschutzgesetz im Betrieb die Brandschutz- und Notfallmaßnahmen durchführen müssen.



Es werden folgende Kurse angeboten:

- ❑ 4-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit niederer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 2 Stunden.
- ❑ 8-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 5 Stunden.
- ❑ 16-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit hoher Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 8 Stunden.

Hinweis für Feuerwehrleute

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten in die Feuerwehrausbildung an der Landesfeuerweherschule wie folgt integriert:

1. Stufe für Betriebe mit niederer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Grundlehrgang Brandeinsatz
2. Stufe für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Gruppenkommandantenlehrgang
3. Stufe: Hierfür sind der Besuch eines weiteren 8-stündigen Kurses und die Ablegung einer Prüfung notwendig. In diese Stufe fallen nur wenige Betriebe wie z. B. Krankenhäuser, Altersheime, Fabriken und Lager für Sprengstoffe und andere gefährliche Betriebe.

Für die zusätzliche Ausstellung der amtlichen Eignungsbescheinigung müssen zwei Stempelmarken á 16,00 Euro hinterlegt werden. **Freiwillige Feuerwehrleute, die an Brandschutzkursen teilnehmen, sind von der Teilnahmegebühr und den Mensakosten befreit.**

Anmeldung:

Direkt beim Landesfeuerwehrverband

3. Meldungen zu den Lehrgängen

Für die Meldungen zu den Brandschutzkursen für Betriebe gibt es eine eigene Regelung (Rückfragen im Landesverband).

Für Meldungen zu den Feuerwehrlehrgängen gelten folgende Bestimmungen:
Die Plätze für jeden Lehrgang werden im Verhältnis der aktiven Mitglieder auf die Bezirke aufgeteilt. Die Vergabe der Restplätze bzw. der nicht besetzten Plätze erfolgt durch den Landesverband nach objektiven Grundsätzen. Die Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten. Die aktuelle Liste liegt diesem Schreiben bei.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt in digitaler Form über das entsprechende Modul des EDV-Programms „ZMS“. Die Anwendung wurde bei den entsprechenden Schulungen in den Bezirken Ende 2016 allen Feuerwehren erklärt. Eine Beschreibung findet sich in der Hilfefunktion an entsprechender Stelle. Für Rückfragen stehen die Bezirkslehrgangsbeauftragten und der Landesfeuerwehrverband zur Verfügung.

Es gelten folgende Meldefristen für die Feuerwehren:

- für die Lehrgänge im Zeitraum Jänner bis Juni 2021: 31. Oktober 2020
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 30. September 2020)
- für die Lehrgänge im Zeitraum August bis Dezember 2021: 15. Mai 2021
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 15. April 2021)

Hinweis: Auf Grund der Coronakrise ist eine Übernachtung von Minderjährigen in der Landesfeuerwehrschule derzeit nicht möglich. Wenn sich die Situation ändert werden die Feuerwehren umgehend informiert.

Coronakrise und Sicherheitsmaßnahmen in der Feuerwehrschule

Die Sicherheit unserer Freiwilligen Feuerwehrleute liegt uns sehr am Herzen und wir haben in Zusammenhang mit der Coronakrise umfangreiche Maßnahmen getroffen um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Wir bitten alle Lehrgangsteilnehmer die vorgegebenen Verhaltensmaßnahmen einzuhalten, welche auch auf unserer Internetseite veröffentlicht sind.

Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen Lehrgangsteilnehmern, Feuerwehren und Bezirken für das Interesse, die aktive und positive Mitarbeit und die guten Anregungen. Durch die zur Verfügung stehenden Übungsanlagen kann die Ausbildung realistisch und interessant gestaltet werden. Die Ausbildung wird insgesamt laufend weiterentwickelt, damit die Feuerwehrleute das notwendige Wissen und Können erlangen. Wir werden uns weiterhin bemühen, die Ausbildung auch in kameradschaftlicher Form abzuhalten, damit sich die Feuerwehrleute an ihrer Schule wohl fühlen.

Der Direktor



Dr. Ing. Christoph Oberhollenzer

Vilpian, September 2020